



Der umfassende Blick: 180 Fragen für dein präzises Zielgruppen-Storytelling

Wer ist der Mensch, dem du mit deinem Angebot begegnest, in der Tiefe, mit seiner Geschichte?

Kunden sind Menschen, wie du und ich, mit ihrem Hintergrund, ihrer Erziehung, ihrer Geschichte, ihren Einstellungen, ihrem Verhalten, ihrem Lebensweg und ihren Herausforderungen.

Für nachhaltige Kundenbeziehungen ist es wichtig, dir ab und zu den Menschen in seiner Gesamtheit ins Bewusstsein zu rufen, dich für seine Geschichte zu öffnen und das „große Bild“ zu sehen. So schaffst du Verbindungen, die authentisch und nachhaltig wirken, und entwickelst ein Verständnis, das die Menschen auf einer tiefen, emotionalen Ebene anspricht, auf der sie sich auch wirklich von dir abgeholt fühlen.





Mit diesen 180 gezielten Fragen kannst du deine Zielgruppe bis ins Detail erfassen und dein Zielgruppen-Storytelling präzise und wirkungsvoll gestalten. Natürlich sind möglicherweise nicht alle Fragestellungen für dein Produkt oder deine Dienstleistung relevant.

Einige Fragen werden für dich vielleicht besonders wichtig sein, andere weniger, d.h. du wirst einige mehr ausarbeiten und andere nicht. Doch es lohnt sich, über die verschiedenen Aspekte nachzudenken und diese in deine Zielgruppendefinition einfließen zu lassen.



Nimm dir für diese Fragen brauchst du etwas Zeit – und je nach Bedarf kannst du sie auch in Etappen durchgehen.

Ich wünsche dir viel Freude und wertvolle Erkenntnisse dabei!



A Allgemeine Hintergrundfragen

1. Was für einen Namen haben sie? (Du kannst so überlegen, welcher Herkunft dein Kunde vielleicht entstammt, oder du wählst einen Namen für deinen Kunden-Avatar).

2. Was ist ihre geschlechtliche Bestimmung?

3. Wie alt sind sie?

Typische Alterssegmente im Marketing sind:

1. **Gen Z (ca. 10–25 Jahre)**

Merkmale: Digital Natives, bevorzugen visuelle und kurzweilige Inhalte, interagieren stark über Social Media, legen Wert auf Authentizität, soziale und ökologische Verantwortung.

2. **Millennials (ca. 26–41 Jahre)**

Merkmale: Stark online-affin, nutzen Social Media und Streaming-Dienste, schätzen Flexibilität und Personalisierung, Wert auf Markenethik und nachhaltige Produkte.

3. **Generation X (ca. 42–57 Jahre)**

Merkmale: Noch teilweise traditionelles Medienverhalten (TV, Print), schätzt praktische und verlässliche Informationen, loyal gegenüber Marken, dennoch offen für digitale Angebote.



4. Babyboomer (ca. 58–76 Jahre)

Merkmale: Präferiert oft Print- und Fernsehwerbung, legt Wert auf Qualität und Beständigkeit, zunehmend digital-affin, jedoch meist auf Desktop und weniger auf mobilen Kanälen aktiv.

5. Silent Generation (über 76 Jahre)

Merkmale: Setzt auf persönliche Empfehlungen, bevorzugt traditionelle Medien, weniger online aktiv, eher konservativ und markentreu.

4. In welchem Land wurden sie geboren?
 5. In welcher Stadt wurden sie geboren?
 6. Was ist ihr ethnischer Hintergrund?
 7. In welchem Land und in welcher Stadt sind sie aufgewachsen? (Der Ort, an dem wir aufwachsen, prägt uns üblicherweise tief.)
 8. In welchem Land und in welcher Stadt leben sie jetzt?
-



B Fragen zu den frühen Jahren

9. Von wem wurden sie großgezogen (Mutter und Vater/ alleinerziehendes Elternteil/ Großeltern/ Adoptiveltern usw.)?
10. Falls zutreffend, was hat ihre Mutter beruflich gemacht?
11. Falls zutreffend, was hat ihr Vater beruflich gemacht?
12. Falls sie nicht von Mutter oder Vater großgezogen wurden, was hat ihre Hauptbezugsperson beruflich gemacht?
13. Mit welchem Erziehungsstil wurden sie großgezogen? Streng, locker oder etwas dazwischen?

(Autoriativ, permissiv, autoritär, demokratisch, freundschaftlich, natürliches Lernen / Antiautoritär; wie stark wurden Grenzen gesetzt, waren Gehorsam & Disziplin, Leistungsorientiertheit ein Thema, konnten sie sich emotional & gedanklich zum Ausdruck bringen, mitentscheiden, Grad der Selbstbestimmung...)
14. Wurden sie in einem religiösen Haushalt aufgezogen?
15. Falls ja, in welcher Religion sind sie aufgewachsen?
16. Haben sie Geschwister oder sind sie Einzelkind?
17. Falls ja, wie viele Brüder und wie viele Schwestern?





18. An welcher Stelle der Geburtenreihenfolge kamen sie? (Erstgeboren, Mittleres Kind, Nesthäkchen)
19. Wie war der soziale Status ihrer Familie während ihrer Kindheit?
20. Wuchsen sie in der Stadt, in einem Vorort oder auf dem Land auf?
21. In welcher Art von Haus sind sie aufgewachsen? (Wohnung, kleines Haus, großes Haus usw.)



C Fragen zur Ausbildung

22. Welche Art Schule haben sie besucht? Öffentlich oder privat? Klein oder groß? War es eine angesehene oder eine Brennpunkt-Schule?
23. Welche Weiterführende Schule haben sie besucht? (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule, Fachoberschule, Berufliches Gymnasium, Förderschule / Sonderpädagogisches Förderzentrum, Waldorf- oder Montessori-Schulen, Internate, Home-Schooling)
24. Wie waren sie in der Schule? Beliebt? Ein Einzelgänger? Etwas dazwischen?
25. Welcher „sozialen Gruppe“ (falls vorhanden) haben sie angehört?
26. An welchen außerschulischen Aktivitäten (falls vorhanden) nahmen sie teil?



27. Wie gut waren sie in der Schule? Eher schlecht, hervorragend oder durchschnittlich? Streber, Klassenclown, ruhig.
28. Hatten sie oft Ärger in der Schule?
29. Was war ihr Lieblingsfach?
30. Was war ihr unbeliebtestes Fach?
31. Was wollten sie als Kind werden?
32. Sind sie auf die Universität gegangen?
33. Falls ja, welche?
34. Was haben sie studiert?
35. An welchen extra-curriculum Aktivitäten (falls vorhanden) nahmen sie an der Universität teil?
36. Waren sie Mitglied in einer Verbindung?
37. Wie war ihr soziales Leben an der Universität?
38. Welchen Abschluss haben sie?
39. Wenn sie nicht zur Universität gegangen sind, was hat sie davon abgehalten? Kosten? Noten? Oder passte die Uni einfach nicht zu ihren Zielen?
40. Wenn sie nicht zur Uni gingen, was war der Weg nach der Schule? Ausbildung? Der erste Job? Zivi? Bundeswehr? Reisen? Nichts?
41. Wie ist ihr aktuelles Leseverständnis? (Tatsächlich ein interessanter und wichtiger Punkt, da wir oft annehmen, dass Verbraucher ähnliche Lesegewohnheiten haben wie wir selbst.)



D Fragen zum Berufsleben

42. Was war ihr erster Job (der möglicherweise mit der Schule oder Uni überlappt)?
43. Was war ihr erster Vollzeitjob?
44. Was machen sie derzeit beruflich?
45. In welcher Branche arbeiten sie?
46. Was ist ihr Jobtitel und wie lange sind sie bereits in ihrer aktuellen Position?
47. Warum haben sie diesen Job gewählt? Wurden sie abgeworben? Oder ist die Position eine Zwischenlösung?
48. Auf welcher Ebene sind sie in ihrer aktuellen Rolle? (Junior, Manager, Direktor usw.)
49. Was sind ihre Hauptverantwortlichkeiten?
50. Wie viel verdienen sie?
51. Fühlen sie sich für ihre Arbeit angemessen entlohnt?
52. Mögen sie ihren Job?
53. Mögen sie ihre Kollegen?
54. Mögen sie ihren Chef?
55. Was würden sie an ihrer aktuellen Position ändern?
56. Wie groß ist das Unternehmen, für das sie arbeiten?



- 57. Wie sehen sie ihre berufliche Entwicklung? Planen sie, in ein anderes Unternehmen zu wechseln oder innerhalb ihrer Firma aufzusteigen?
- 58. Denken sie über einen Berufswechsel nach?
- 59. Was ist ihr Traumberuf?
- 60. Haben sie Pläne, ihren Traumberuf zu verfolgen?

E Fragen zu den Finanzen

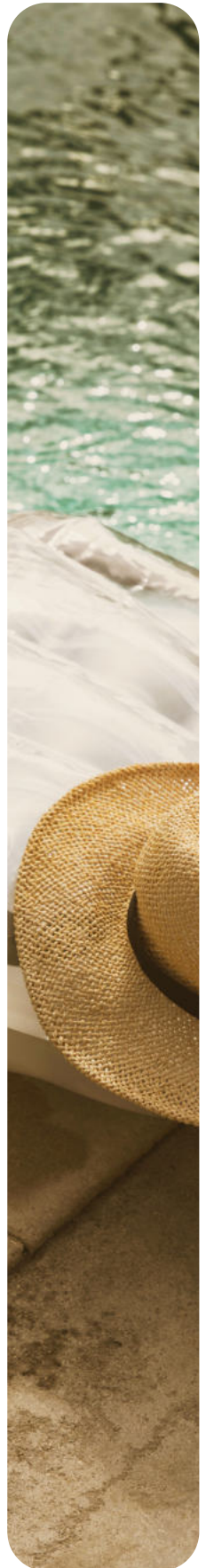
- 61. Haben sie Schulden? Wie hoch?
- 62. Sind diese Schulden das Ergebnis notwendiger Lebensereignisse (z. B. Studium oder Hypothek) oder von unüberlegten Ausgaben (z. B. Kreditkartenschulden)?
- 63. Wie hoch ist ihr Vermögen (Gesamtguthaben und Vermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten)? Sind sie Grundstücks- oder Hauseigentümer, handeln sie mit Aktien oder Wertpapieren?
- 64. Wie sieht die finanzielle Absicherung aus? Sparverhalten, Rente, Versicherungen...
- 65. Sind sie beim Einkaufen vorsichtig oder neigen sie zu Impulskäufen?
- 66. Sind sie der Hauptverdiener im Haushalt?
- 67. Sind sie für die meisten Kaufentscheidungen im Haushalt verantwortlich?





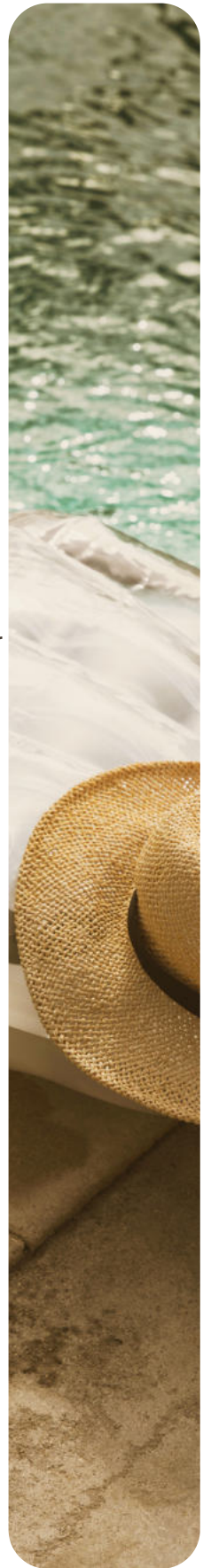
F Fragen zum Lebensstil und zu Persönlichem

68. Was ist ihr Familienstand? Ledig? In einer lockeren Beziehung? In einer festen Beziehung, aber getrennt lebend? Zusammenlebend? Verheiratet? Getrennt? Geschieden? Verwitwet?
69. Wie stehen sie zu ihrem aktuellen Familienstand?
70. Was ist ihre sexuelle Orientierung?
71. Welche politische Partei (falls) unterstützen sie?
72. Sind sie aktiv in der Politik tätig?
73. Sind sie umweltbewusst?
74. Welche Nachrichtenquellen lesen sie?
75. Haben sie Kinder?
76. Falls ja, wie viele und wie alt sind sie?
77. Falls ja, Mädchen, Jungen, beides?
78. Leben ihre Kinder bei ihnen?
79. Falls sie keine Kinder haben, ist das eine bewusste Entscheidung oder möchten sie Kinder, hatten aber bislang keine? / hätten gerne welche gehabt?
80. Haben sie Haustiere?
81. Falls ja, wie viele und welche? (Vorlieben für bestimmte Tiere können viel über den Charakter aussagen.)
82. In welcher Art von Haus wohnen sie aktuell? Eigentum / Miete?



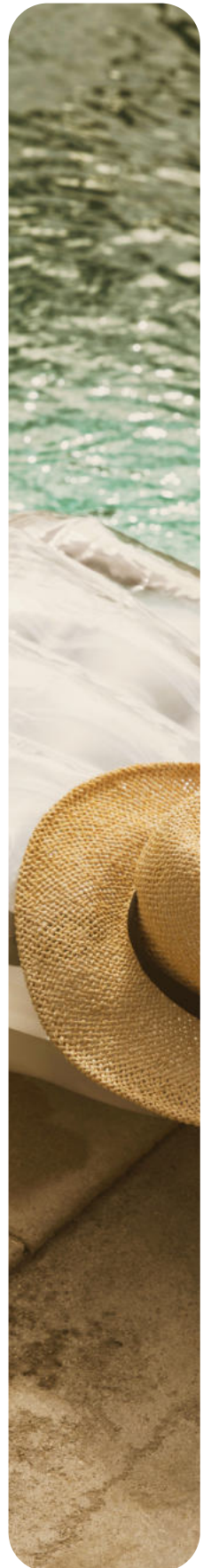


83. Wer (falls zutreffend) wohnt mit ihnen zusammen?
84. Wie viele Freunde haben sie? Wie viele enge Freunde und wie viele lockere Bekannte?
85. Treffen sie ihre Freunde oft? Sind sie sozial aktiv oder bleiben sie lieber zu Hause?
86. Sind sie religiös oder spirituell? Oder sind sie anti-religiös, atheistisch, agnostisch,...?
87. Falls ja, welcher Religion gehören sie an oder welchen spirituellen Weg verfolgen sie?
88. Falls ja, waren sie schon immer Teil dieser Religion oder haben sie sich erst als Erwachsene entschieden?
89. Welche Hobbys (falls zutreffend) haben sie?
90. Treiben sie regelmäßig Sport?
91. Falls ja, welche Art von Sport?
92. Falls nein, warum nicht? Zeitmangel? Bequemlichkeit? Gesundheitsprobleme?
93. Treiben sie wettbewerbsmäßig Sport?
94. Duschen oder baden sie lieber?
95. Welche TV-Sendungen schauen sie gerne? Schauen sie Netflix? Youtube? Clips auf Social Media?
96. Welches Filmgenre mögen sie am liebsten? Welche Clips schauen sie sich auf Social Media, Youtube an?





97. Welches Filmgenre mögen sie am wenigsten?
Welche Clips schauen sie sich nicht auf Social Media, Youtube an?
 98. Welche Musik hören sie gern? Radio, Spotify, ...? Hören sie Audio-Produktionen (Hörbücher, Podcasts, Hörspiele,...)
 99. Wen bewundern sie am meisten?
 100. Lesen sie gern?
 101. Falls ja, was lesen sie bevorzugt?
 102. Machen sie regelmäßig Urlaub?
 103. Falls ja, wo? Reisen sie oft an den gleichen Ort?
Reisen sie ins Ausland? Flug, Auto, Bahn?
 104. Falls ja, welche Art von Urlaub machen sie? Strand, Städtereisen, Skifahren, Wanderurlaub, Kanu, Surfen, Kreuzfahrten, Architektur, Kulinarisch, Kunst,..?
 105. Falls sie selten Urlaub machen, warum nicht?
 106. Waren sie schon mal Backpacking?
 107. Falls ja, wohin?
 108. Falls ja, mit wem?
 109. Falls nein, möchten sie reisen?
-





G

Kernfragen zur Persönlichkeit

- 110. Sind sie introvertiert oder extrovertiert?
 - 111. Wie spontan sind sie?
 - 112. Gehen sie gerne Risiken ein?
 - 113. Neigen sie dazu, Regeln zu brechen oder zu befolgen?
 - 114. Sind sie überwiegend optimistisch oder pessimistisch?
 - 115. Werden sie stärker von ihrer rechten oder linken Gehirnhälfte geleitet? Sind sie eher kreativ oder analytisch?
 - 116. Passen sie sich leicht an Veränderungen an?
 - 117. Sind sie unabhängig oder folgen sie lieber der Masse?
 - 118. Werden sie schnell eifersüchtig oder freuen sie sich leicht für andere?
 - 119. Machen sie sich viele Gedanken darüber, was andere über sie denken?
 - 120. Wie würden ihre Freunde sie beschreiben?
 - 121. Wie würden sie sich selbst beschreiben?
-




H Fragen zur Gesundheit, gesundheitliche Entscheidungen bzw. Verhaltensweisen, Stressmanagement usw.

122. Welche Bedeutung hat Gesundheit für sie im Alltag?
123. Wie wichtig ist ihnen ein gesunder Lebensstil, und was verstehen sie darunter?
124. Welche Rolle spielt Prävention in ihrem Leben? Sehen sie die Gesundheitsvorsorge als Priorität oder eher als lästige Pflicht?
125. Was motiviert sie, gesundheitsbewusste Entscheidungen zu treffen? Und wenn nicht, warum nicht?
126. Welche Gesundheitsziele verfolgen sie aktuell?
127. Inwiefern achten sie aktiv auf ihre Ernährung? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
128. Welche Gewohnheiten haben sie? Kaffeetrinker, Alkohol, Genussmensch, Kulinarischer Experte, Fleischbekenner, Veganer, Vegetarier, Schokoholic,...
129. Kochen sie regelmäßig selbst, oder nehmen sie eher außer Haus Mahlzeiten zu sich?
130. Wie wichtig ist ihnen das Thema Bio und regionale Produkte?
131. Wie oft konsumieren sie verarbeitete Lebensmittel oder Fast Food?





- 
132. Welche Rolle spielen Entspannung und Stressbewältigung in ihrem Leben?
 133. Welche Strategien nutzen sie zur Stressbewältigung? Wie wichtig ist ihnen ein gesunder Umgang mit Stress im Alltag?
 134. Wie gehen sie mit Erschöpfung und Belastung um?
 135. Haben sie Routinen für ausreichenden Schlaf und Erholung?
 136. Haben sie schon mal einen Coach oder Therapeuten (physisch, emotional, psychisch) in Anspruch genommen?
 137. Nutzen sie Angebote wie Meditation, Yoga oder Achtsamkeitstraining?
 138. Haben sie irgendwelche Einschränkungen oder Behinderungen?
 139. Falls ja, wie gehen sie damit um und was sind ihre Unterstützungs-Systeme?
 140. Inwiefern beeinflussen ihre Familie oder ihr soziales Umfeld ihre gesundheitlichen Entscheidungen?
 141. In welchem Maße glauben sie, ihre Gesundheit selbst in der Hand zu haben?
 142. Welche Bedeutung haben für sie alternative Heilmethoden im Vergleich zur Schulmedizin?
 143. Welches Vertrauen haben sie in klassische Medizin und Ärzte und alternative Heilmethoden?
 144. Wie stehen sie zum Thema Impfen?



I Fragen zu Informationsverhalten und Entscheidungsfindung

(Du kannst dies spezifisch auf deine Branche anwenden)

- 145. Wo informieren sie sich über Themen und Trends?
 - 146. Vertrauen sie eher auf Fachleute, wissenschaftliche Quellen, Influencer oder auf Erfahrungsberichte aus ihrem Umfeld?
 - 147. Welche Medien und Plattformen nutzen sie, um sich zu informieren?
 - 148. Wie sicher fühlen sie sich in ihren Entscheidungen?
-



J Fragen zu Technologie und Internet

- 149. Wie gut sind sie im Umgang mit Technik?
- 150. Neigen sie dazu, neue Technologien zu nutzen, oder bevorzugen sie bewährte Systeme?
- 151. Sind sie versiert im Umgang mit dem Internet?
- 152. Welches Betriebssystem verwenden sie?
- 153. Welchen Internetbrowser nutzen sie?
- 154. Welche Suchmaschine verwenden sie bevorzugt?
- 155. Nutzen sie soziale Netzwerke?
- 156. Falls ja, welche?



157. Falls nein, warum nicht? Sind sie unsicher, wie man sie benutzt? Vielleicht vertrauen sie ihnen nicht?
158. Welche Kommunikationsmethode bevorzugen sie? E-Mail, SMS, Messenger-App (z. B. WhatsApp), Zoom, Skype, ... oder greifen sie lieber zum Telefon?
159. Kaufen sie online ein?
160. Falls ja, auf welchen Websites kaufen sie normalerweise ein?
161. Falls nein, warum nicht? Liegt es an mangelndem Vertrauen oder Unwissen, wie Online-Käufe funktionieren? Oder kaufen sie lieber persönlich ein?
162. Falls nein, könnten sie überzeugt werden, online einzukaufen?
163. Welches Handy benutzen sie?
164. Nutzen sie ihr Handy zum Surfen im Internet?
165. Kaufen sie mit ihrem Handy ein?
166. Nutzen sie Apps oder Wearables? (Fitness-/Gesundheitstracker, Schlafapps, Smarthome, Entertainment, Sprachapps,...) Wenn ja, welche? Und warum?
167. In welchem Maße fühlen sie sich durch solche Technologien unterstützt?
168. Wie sieht es aus mit der Nutzung von AI? Sind sie versiert und finden sie die neuen Entwicklungen spannend – oder sind sie eher Gegner und haben Angst?
169. Erneuerbare Energien vs. Konventionelle?



K Produktbezogene Fragen

- 170.** Warum brauchen sie dein Produkt / deine Dienstleistung? Warum genau?
- 171.** Wann genau brauchen sie dein Produkt / deine Dienstleistung ? Ist es für einen bestimmten Anlass, eine bestimmte Situation, ein Produkt, das man wiederholt kauft / eine Dienstleistung, die man immer wieder in Anspruch nimmt, oder ist nicht an einen bestimmten Zeitpunkt gebunden ist? Ist es Nützlich oder dient es eher Unterhaltungszwecken?
- 172.** Unter welches Gut fällt dein Produkt, deine Dienstleistung?
- 173.** Welche anderen Produkte oder DL (falls vorhanden) auf dem Markt bieten dieselben (oder ähnliche) Vorteile?
- 174.** Wenn du gegen Konkurrenzprodukte antrittst, warum sollte deine Zielgruppe sich für dein Produkt entscheiden und nicht für das eines Mitbewerbers?





175. Welche Fragen werden sie stellen, bevor sie entscheiden, dein Produkt / deine DL zu kaufen?

Zum Beispiel:

- Kann ich es mir leisten?
- Ist der Preis fair?
- Brauche ich es wirklich?
- Gibt es eine bessere Alternative?
- Ist dieses Unternehmen / diese Person vertrauenswürdig?
- Wie einfach kann ich es zurückgeben?
- Welche Fragen stellen sie sich noch?

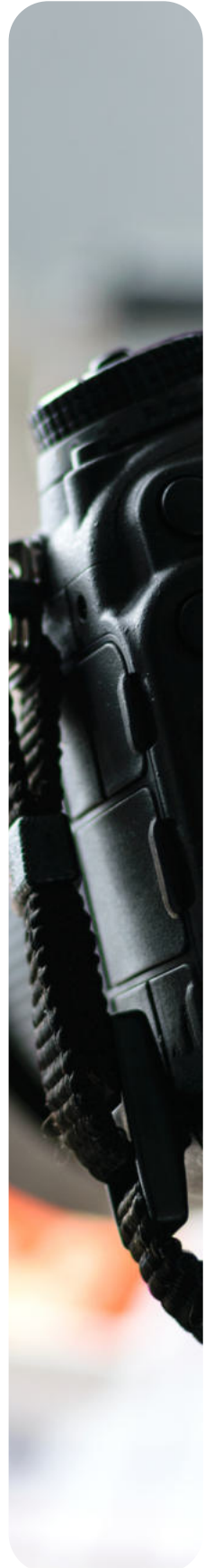
176. Was ist ihre größte Sorge beim Kauf?
(Preis, Qualität, Marke, etc.)

177. Wie würden sie dein Produkt / deine DL bevorzugt kaufen? Online, telefonisch oder persönlich?

178. Sind sie bereit, den Kauf auch auf andere Weise zu tätigen, oder gibt es nur eine Möglichkeit, mit der sie zufrieden sind oder in der sie fähig sind zu kaufen?

179. Welche Zahlungsmethode bevorzugen sie beim Online-Kauf? (Überweisung, PayPal, Debitkarte, Kreditkarte, ...) Zahlen sie voll – oder sind sie Ratenzahler?

180. Beim Kauf in Person – bevorzugen sie Kartenzahlung oder Barzahlung?





Wie du siehst, gibt es viele Fragen, die spannende Anregungen bieten. Doch vielleicht stellst du fest, dass auch diese Liste noch nicht vollständig ist.

Sollten dir zusätzliche Merkmale oder Verhaltensweisen einfallen, die du für deine Zielgruppe als wichtig oder entscheidend empfindest, ergänze deine Liste!

So wird dein Bild deiner Zielgruppe noch umfassender.



*Herzlichen
Glückwunsch!*



michaelasturm.official
www.michaelasturm.de